

# OSTERZEIT

6. WOCHE – FREITAG

---

## MORGENLOB (ML) | ABENDLOB (AL)

### ERÖFFNUNG

- ML** Herr, öffne meine Lippen, GL 614,1, mit Invitatorium:  
Der Herr fuhr auf zum Himmel, GLMFs 840,6, mit Ps 24 ↪ **oder**  
**ML/AL** O Gott, komm mir zu Hilfe, GL 627,1

### HYMNUS

- ML** Dir, o Herr, sei Herrlichkeit und Ruhm, GLMFs 869,5 (1 Ton höher), mit VV (Hymnus) ↪  
**AL** Komm, Heiliger Geist, der Leben schafft, GL 342

### PSALM 51

- ad libitum mit Weihrauchritus:*  
Mein Beten steige vor dir auf ↪ **und / oder**  
Der Herr vergibt die Schuld, GL 517 (1 Ton höher), mit GL 639,2

**oder**

### PSALM 147 B

- Jerusalem, rühme den Herrn, GL 78,1, mit GL 78,3

**oder**

### PSALM 116

- Von den Ketten des Todes, GL 310,1, **oder** Du führst mich hinaus ins Weite, GL 629,1, mit GL 629,4

**oder**

### PSALM 121

- Der Herr behütet dich, GL 67,1, mit GL 67,2, **oder**  
Wie deines Auges Stern, GL 441, mit Ps 121 (Vorsänger) ↪

**oder**

### CANTICUM NT

- Meine Stärke und mein Lied ist der Herr, GLMFs 871,5, mit VV (aus Offb 11) ↪

### (KURZ)LESUNG

- Apg 5,30-32 (StB) **oder** Gal 3,27-28 (StB) **oder** Apg 18,9-18 (Lkt) **oder** Joh 16,20-23a (Lkt)

### STILLE | MUSIK | GESANG

- ML** Der Herr ist aus dem Grab erstanden, auf M: GL 644,1  
**AL** Der Beistand, den der Vater senden wird, auf M: GL 644,1

### HOCHGESANG AUS DEM EVANGELIUM: BENEDICTUS bzw. MAGNIFICAT<sup>1</sup>

- ML** Christus, du Herrscher Himmels und der Erde, GL 370,1 (Halbton tiefer), als Kv zu GLMFs 853,3  
**AL** Komm, du Geist der Heiligkeit, aus GL 346, Str. 2, mit GL 634,4

### (FÜR)BITTEN

- R** Komm, o Tröster, heiliger Geist, GL 349, Strophen aufgeteilt nach den Intentionen ↪

### VATER UNSER

---

<sup>1</sup> Benedictus und Magnificat können auch in Liedform gesungen werden (GL 384 bzw. 395) oder entfallen.

## SCHLUSSGEBET ↗

SEGEN | SEGENSBITTE (GL 591, 2.4 bzw. GL 632,4)

GESANG *ad libitum*

ML Geist der Zuversicht (Kan), GL 350

AL Ein Licht geht uns auf, GLMFs 777

## KANTORENGESÄNGE | GEBETE

## ERÖFFNUNG – INVITATORIUM (ML)

Kv Der Herr fuhr auf zum Himmel. Kommt, wir beten ihn an. – GLMFs 840,6, mit VV

Verse

T: Ps 24 (23) M: 1. Ton/Erweiterung: Heinrich Rohr



K 1. Dem Herrn gehört die Erde und was sie erfüllt,  
der Erdkreis und seine Bewohner.

Denn er hat ihn auf Meere gegründet,  
ihn über Strömen befestigt.

A Der Herr fuhr auf zum Himmel ...

K 2. Wer darf hinaufziehen zum Berg des Herrn,  
wer darf stehn an seiner heiligen Stätte?

Der reine Hände hat und ein lauteres Herz,  
der nicht betrügt und keinen Meineid schwört.

A Der Herr fuhr auf zum Himmel ...

K 3. Er wird Segen empfangen vom Herrn  
und Heil von Gott, seinem Helfer.

Das sind die Menschen, die nach ihm fragen,  
die dein Antlitz suchen, Gott Jakobs.

A Der Herr fuhr auf zum Himmel ...

K 4. Ihr Tore, hebt euch nach oben, / hebt euch, ihr uralten Pforten;  
denn es kommt der König der Herrlichkeit.

Wer ist der König der Herrlichkeit? / Der Herr, stark und gewaltig,  
der Herr, mächtig im Kampf.

A Der Herr fuhr auf zum Himmel ...

K 5. Ihr Tore, hebt euch nach oben, / hebt euch, ihr uralten Pforten;  
denn es kommt der König der Herrlichkeit.

Wer ist der König der Herrlichkeit? / Der Herr der Heerscharen,  
er ist der König der Herrlichkeit.

A Der Herr fuhr auf zum Himmel ...

K 6. Ehre sei dem Vater und dem Sohn  
und dem Heiligen Geist,

wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit  
und in Ewigkeit. Amen.

A Der Herr fuhr auf zum Himmel ...

## HYMNUS (ML)

Kv Dir, o Herr, sei Herrlichkeit und Ruhm, dir sei Lob und Preis, Halleluja! – GLMFs 869,5 (1 Ton höher), mit VV

Verse<sup>2</sup> T: nach "Aeterne rex, altissime", anonymus 5. Jh. (?) Ü: Abtei Münsterschwarzach M: Michael Heigenhuber



K (1) 1. Du höchster Herr der Ewigkeit,  
du Retter der verlor<sup>n</sup>en Welt,  
durch den der Tod vernichtet ist,  
das Leben siegreich triumphiert.

K (2) 2. Zum Thron des Vaters steigst du auf  
und nimmst zu seiner Rechten Platz;  
der dich erhöht in Herrlichkeit,  
er setzt dich ein in seine Macht.

A Dir, o Herr, sei Herrlichkeit ...

K (1) 3. In Ehrfurcht beugen sich vor dir  
der Himmel und das Erdenrund,  
und selbst die Unterwelt bekennt:  
Du bist der Herr der ganzen Welt.

K (2) 4. Die Engel nehmen staunend wahr,  
wie sich des Menschen Los gewandt:  
Was Menschen fehlten, sühnt ein Mensch  
und herrscht auf ewig: Mensch und Gott.

A Dir, o Herr, sei Herrlichkeit ...

K (1) 5. Dir, Herr, sei Ruhm und Herrlichkeit,  
dem Sieger, der zur Höhe fährt,  
dem Vater und dem Geist zugleich  
durch alle Zeit und Ewigkeit. Amen.

A Dir, o Herr, sei Herrlichkeit ...

<sup>2</sup> Aus: Stundenbuch, Bd. II, Fastenzeit und Osterzeit, S. 458.

## ANTIPHON ZU PSALM 51 mit Weihrauchritus

T: nach Ps 142, 2 M: Markus Eham

Mein Be - ten stei - ge vor dir auf wie Weih - rauch, Herr, mein Gott.

GEBET NACH PSALM 51<sup>3</sup>

Heiliger Gott,  
 du bist größer als unser Herz, das uns anklagt.  
 Mach uns froh durch deine Vergebung,  
 und schenke uns dein Heil.

GEBET NACH PSALM 147<sup>4</sup>

Gott, durch dein Wort hast du die Welt erschaffen,  
 deine Weisung leitet uns auf dem Weg zur Vollendung.  
 Mache uns bereit, deinem Willen zu folgen und dir zu dienen.

GEBET NACH PSALM 116<sup>5</sup>

Heiliger Gott,  
 durch das Kreuz Jesu Christi  
 hast du uns dem Tod entrissen,  
 und durch seine Auferstehung  
 hast du uns neues Leben geschenkt.  
 Gib uns deinen Geist,  
 damit wir als erlöste Menschen leben.

<sup>3</sup> Aus: © Salzburger Äbtekonferenz (Hg.), Gebete zu den Psalmen, Odo Haggenmüller, St. Ottilien 1995, S. 91.

<sup>4</sup> Aus: Klaus Einspieler, Lobe den Herrn, meine Seele! Handbuch für die Vorbereitung von Morgenlob, Abendlob, Vigil und Komplet, Klagenfurt 2001, S. 260.

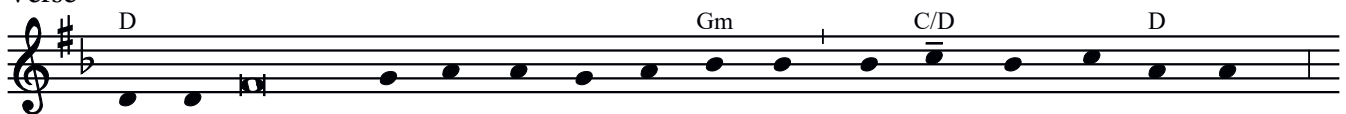
<sup>5</sup> Aus: Gebete zu den Psalmen, S. 179.

## PSALM 121

Kv Wie deines Auges Stern behüte mich. Birg mich im Schatten deiner Flügel. – GL 441, mit VV (Vorsänger)

Verse

T: Ps 121 (120) M: Markus Eham



1. Ich er - hebe mei - ne Au - gen zu den Ber - gen: Wo - her kommt mir Hil - fe?



Mei - ne Hilfe kommt vom Herrn, der Him - mel und Er - de er - schaf - fen hat.



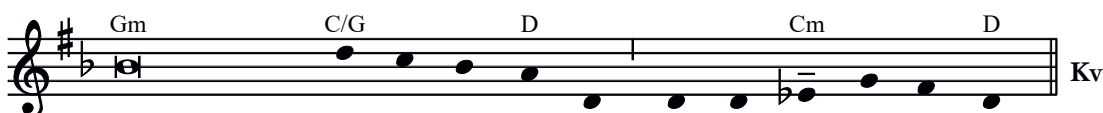
2. Er lässt deinen Fuß nicht wan - ken; dein Hü - ter schlummert nicht ein. Siehe, er schlummert



nicht ein und schläft nicht, der Hü - ter Is - ra - els.



3. Der Herr ist dein Hü - ter, der Herr gibt dir Schatten zu dei - ner Rech - ten. Bei



Tag wird dir die Son - ne nicht scha - den noch der Mond in der Nacht.



4. Der Herr be - hütet dich vor al - lem Bösen. Er be - hü - tet dein Le - ben. Der Herr be -



hü - tet dein Ge - hen und dein Kom - men von nun an bis in Ewigkeit.

GEBET NACH PSALM 121<sup>6</sup>

Treuer Gott,  
 du wachst über unser Leben bei Tag und bei Nacht.  
 Führe uns in jenes Licht,  
 das keinen Abend kennt.

<sup>6</sup> Aus: Gebete zu den Psalmen, S. 191.

## NACH DER (KURZ)LESUNG

## Morgenlob

## RESPONSORIUM

T: "Surrexit Dominus" (Hesbert, Bd. IV) M: nach einem gregorianischen Modell/GL 644,1



K/A Der Herr ist aus dem Grab er - stan - den. Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.



K Der für uns am Kreuz ge-han-gen. A Hal - le - lu - ja, Hal-le - lu - ja. K Ehre sei dem



Va - ter und dem Soh - ne und dem Hei-li-gen Gei - ste. A Der Herr ist aus dem Grab



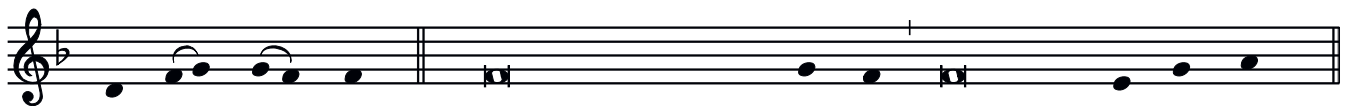
er - stan - den. Hal - le - lu - ja, Hal-le - lu - ja.

## Abendlob

T: vgl. Joh 14, 26 M: nach einem gregorianischen Modell/GL 644,1



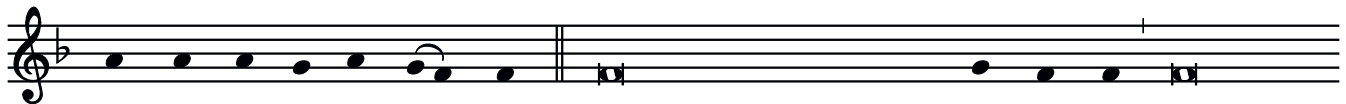
K/A Der Beistand, den der Vater sen - den wird, er wird euch al - les leh - ren. Hal - le - lu - ja,



Hal - le - lu - ja. K An alles, was ich euch sag - te, wird er euch er - in - nern.



A Hal - le - lu - ja, Hal-le - lu - ja. K Ehre sei dem Va - ter und dem Soh - ne



und dem Hei - li - gen Gei - ste. A Der Beistand, den der Vater sen - den wird, er wird euch



al - les leh - ren. Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

**FÜRBITTEN<sup>7</sup>**

**Lt** Vater im Himmel,  
erhöht zu deiner Rechten hat dein Sohn uns den Beistand und Tröster verheißen, den du sendest.  
Darum bitten wir:

**Sp1** Um deinen Geist für alle, die im Dunkeln leben, ohne Hoffnung, ohne einen Lichtblick von Zukunft und Zuversicht:

für die Mutlosen und Verzweifelten  
für alle, die keinen Trost und keinen Tröster haben  
für alle, die nach Leben hungern.

**A** Komm, o Tröster ... (GL 349, 1)

**Sp2** Wir bitten um deinen Geist für alle Mühseligen und Beladenen:

für die, die stöhnen unter der Last ihres Lebens  
für die durch Krankheit, Leid und Einsamkeit Gebeugten.

**A** komm und lindre ... (GL 349, 2)

**Sp3** Wir bitten um deinen Geist für alle Alleingelassenen:

für die, die keinen Menschen haben, der ihnen beisteht und leben hilft  
für die, die im Schatten der Erfolgreichen stehen  
für alle Verbitterten und Gescheiterten, deren Lebensglut erloschen ist.

**A** Glut, die unser Herz durchdringt ... (GL 349, 3)

**Sp4** Wir bitten um deinen Geist für alle haltlos und heimatlos Gewordenen:

für alle, die durch Gewalt und Krieg ihrer Heimat beraubt werden  
für die Schwestern und Brüder, die nichts und niemand mehr trägt und hält  
für alle, die das Leben mut- und sprachlos gemacht hat

**A** halt uns, wo wir haltlos gehn ... (GL 349, 4)

**SCHLUSSGEBET<sup>8</sup>**

Allmächtiger Gott,  
in der Auferstehung und Himmelfahrt deines Sohnes  
öffnest du uns das Tor zum ewigen Leben.

Lenke unser Herz,  
dass wir auf ihn schauen, den Urheber unseres Heiles,  
der zu deiner Rechten thront,  
und schenke allen Getauften das unsterbliche Leben,  
wenn er in Herrlichkeit wiederkommt,  
der in der Einheit des Heiligen Geistes  
mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

**A** Amen.

<sup>7</sup> Nach: Morgenlob – Abendlob. Mit der Gemeinde feiern, Fastenzeit-Osterzeit, promultis-Verlag, Planegg 2000, S. 186 f.

<sup>8</sup> Aus: Stundenbuch, Bd. II, Fastenzeit und Osterzeit, S. 487.